

**Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Lehrplan 21 – Lektürevorschläge mit Bezug zu Grundrechten der Schweizerischen Bundesverfassung**  
**(Deutschunterricht Primar- und Sekundarstufe)**

[Stand Dezember 2022]

Im Schweizerischen Lehrplan21 wurde die *Bildung für Nachhaltige Entwicklung* verankert. Im Rahmen einer *Bildung für Nachhaltige Entwicklung* soll als eines der zentralen Bildungsziele eine demokratische Wertebildung geleistet werden, die u.a. die Grundrechte des Schweizerischen Bundesverfassung als Ausgangspunkt hat:

„Ausgehend von den Grundrechten, wie sie in der Bundesverfassung und den kantonalen Volksschulgesetzen formuliert sind, orientiert sich die Schule an folgenden Werten: Sie geht von christlichen, humanistischen und demokratischen Wertvorstellungen aus.“ (Lehrplan21)<sup>1</sup>

Auch ausgewählte fächerübergreifende Themen unter der Leitidee der *Bildung für Nachhaltige Entwicklung* stehen in engstem Bezug zu den Grundrechten der Schweizerischen Bundesverfassung:

„Im Lehrplan 21 wurden die folgenden sieben fächerübergreifenden Themen unter der Leitidee Nachhaltiger Entwicklung aufgenommen:

- Politik, Demokratie und Menschenrechte,
- Natürliche Umwelt und Ressourcen,
- Geschlechter und Gleichstellung, [...]“ (Lehrplan21)

Der Deutsch- bzw. Literaturunterricht weist besonders hohe Potenziale für eine integrative, fachspezifische demokratische Grundwertebildung auf (vgl. ausführlich Kretschmann, T.: *Demokratische Grundwertebildung im Deutschunterricht. Theoretische Grundlagen und Konzepte für die Unterrichtspraxis (Sekundarstufe)*. Baltmannsweiler: Schneider, 2021): Etliche der im Deutschunterricht eingesetzten bzw. einsetzbaren Lektüren lassen sich mit Grundrechten und -werten in Verbindung bringen, teils erfordern die Lektüren sogar explizit eine Auseinandersetzung mit Grundrechten und -werten im Kontext der Analyse, Interpretation und Reflexion der Werke. Die relevanten rechtlichen Bestimmungen können auch im Deutschunterricht im Originalwortlaut integriert und ihre Bedeutung im Kontext der Auseinandersetzung mit der Lektüre reflektiert werden. Der Deutschunterricht kann so zur Kenntnis und zum Verständnis u.a. der Grundrechte – als einer speziellen, gesellschaftlich äußerst wichtigen Sachtextsorte – beitragen und im Zuge weiterer unterrichtlicher Schritte zu einer diesen gemäßen Wertebildung anregen.

---

<sup>1</sup> <https://v-ef.lehrplan.ch/index.php?code=e%7C200%7C4> (zuletzt eingesehen am 05.05.2022).

Untenstehend ist eine Auswahl an Büchern gelistet, die die integrative, fachspezifische Thematisierung von Grundrechten der Schweizerischen Bundesverfassung sowie ausgewählter weiterer rechtlicher Bestimmungen und der ihnen zugrunde liegenden Wertvorstellungen im Deutschunterricht erlauben. Die Auswahl umfasst neben deutschsprachigen Werken auch solche in Übersetzung, da diese an ausgewählten Stellen ebenfalls im Deutschunterricht eingesetzt werden können.

Erläuterung zu den angegebenen Einsatzmöglichkeiten:

- „Klassenlektüre“: Ein Buch wird im Klassenverband gelesen
- „Gruppenlektüre“: Ein Buch wird in einer Kleingruppe von ca. drei bis fünf SchülerInnen gelesen und – auch anhand von Leitfragen durch die Lehrkraft – besprochen; ggf. anschließende Buchpräsentation im Klassenverband (zur Methode: [https://www.lesen.bayern.de/fileadmin/user\\_upload/Lesen/Methoden/Textsorten/final\\_Gruppenlektueren\\_Kretschmann.pdf](https://www.lesen.bayern.de/fileadmin/user_upload/Lesen/Methoden/Textsorten/final_Gruppenlektueren_Kretschmann.pdf))
- „Buchpräsentation“: Individuelle Lektüre mit anschließender Buchpräsentation im Klassenverband

Autor / Titel	Inhalt	Klassenstufe (ca.)	Potenziale zur Thematisierung von Grundrechten sowie weiterer wichtiger rechtlicher Bestimmungen der Bundesverfassung
Martin Baltscheit, Christine Schwarz (2011): <i>Ich bin für mich</i>	Bilderbuch über ‚freie Wahlen‘ bei Tieren: Regelmäßig lässt sich der Löwe zum Oberhaupt der Tiere wählen. Bis eines Tages die Maus moniert, dass eine Wahl ohne Gegenkandidaten doch gar keinen Sinn mache. So kommt es zum Wahlkampf unter den Tierarten, die Kandidaten aufstellen, die jeweils primär eigene Interessen vertreten ... ➤ Klassenlektüre	Klasse 1-4	- Art. 34: Politische Rechte / Demokratische Wahlen
Julia Volmert (2019): <i>Du gehörst zu uns oder Jeder ist ein bisschen anders</i>	Bilderbuch über einen Bären mit einer roten Knubbelnase. Als er von einer Elster deswegen ausgelacht wird, versteckt er sich – und trifft auf ein Eichhörnchen, das von der Elster als zu dick ausgelacht wurde. Gemeinsam finden sie Spielkameraden, bei denen jeder den anderen so akzeptiert, wie er ist. ➤ Klassenlektüre	Klasse 1-2	- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot

<p>Raphaele Frier, Aurélia Fronty (OA 2015, dt. 2017): <i>Malala. Für die Rechte der Mädchen</i></p>	<p>Bilderbuch-Biographie über die Friedensnobelpreisträgerin Malala. Malalas Biographie wird von ihrer Geburt in Pakistan über ihren Kampf für ein Recht auf Bildung auch für Mädchen, den von den Taliban auf sie verübten Anschlag bis zu ihrer Übersiedelung nach England kindgerecht erzählt.</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>	<p>Klasse 2-4</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 8 (1): Gleichberechtigung von Männern und Frauen</li> <li>- Art. 7: Anspruch auf Grundschulunterricht</li> <li>- Art. 10 (2): Recht auf körperliche Unversehrtheit</li> </ul>
<p>Larissa Ribeiro u.a. (2020): <i>Im Dschungel wird gewählt! So funktioniert Demokratie</i></p>	<p>Der Löwe mag zwar der König des Dschungels sein, momentan denkt er aber nur an sich selbst. Seine Untertanen haben die Schnauze voll und fordern in lautem Protest eine Wahl der Tiere. Schnell werden demokratische Regeln aufgestellt, Komitees gebildet und Wahlkampagnen vorbereitet. Zur Wahl der Tiere treten an: der traditionelle Löwe, der nicht immer ehrliche Affe, die bodenständige Schlange und das soziale Faultier. Sie alle buhlen im Wahlkampf um die Gunst der tierischen Wähler: Sie verteilen Flyer, machen Selfies mit Wählern, treten im Fernsehen auf, debattieren – über Wichtiges und manchmal eher Unwichtiges – und reden sehr, sehr viel. Es wird eine tierische Wahl mit Sticheleien, leeren Versprechen und einem Wahlsieger – wie im echten Leben! Welcher Kandidat oder welche Kandidatin wird gewinnen? – Eine Fabel über Politik, Demokratie und unser Wahlsystem, die kollektiv in Workshops mit Kindern für Kinder geschrieben wurde. Gewinner des EMYS-Sachbuchpreises im August 2021</p> <p>Klassenlektüre</p>	<p>Klasse 1-2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 34: Politische Rechte / Demokratische Wahlen</li> </ul>
<p>Willi Fährmann (1983): <i>Der überaus starke Willibald</i></p> <p>+ Hörbuch</p>	<p>Aus Angst vor einer großen Katze bestimmen Mäuse Willibald zu ihrem Anführer, der eine ‚Diktatur‘ etabliert. In Form einer Fabel werden Grundstrukturen und Folgen des Faschismus kindgerecht thematisiert.</p>	<p>Klasse 3-4</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präambel, Art. 51, 54: Demokratie</li> </ul>

	➤ Klassenlektüre		
Carolin Phillips (2008): <i>Milchkaffee und Streuselkuchen</i>	„Milchkaffee und Streuselkuchen, das sind der 10-jährige Sammy, Sohn eritreischer Einwanderer, und Boris mit den Sommersprossen. Die zwei gehen in dieselbe Klasse, aber Freunde sind sie nicht. Im Gegenteil, Boris ärgert Sammy ständig wegen seiner Hautfarbe und weil Sammy ihm den Platz als Klassenbester und am Klavier des Schulorchester streitig macht. Dann wird Sammy bei einem Brandanschlag auf das Haus, in dem er wohnt, an der Hand verletzt. Und ausgerechnet Boris kommt vorbei, um Sammy die Hausaufgaben bringen.“ (Ausgezeichnet mit dem UNESCO-Kinderliteratur-Preis für Toleranz 2000) ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre	Klasse 3-4	- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (2): Recht auf körperliche Unversehrtheit
Fabrizio Silei (OA 2011): <i>Der Bus von Rosa Parks</i>	Kinderbuch mit Bildern. „Eine Frau, die die Welt veränderte Ben ist enttäuscht, als sein Großvater ihm im Museum nur einen alten Bus zeigen will. Doch dann lauscht er gebannt der Geschichte von Rosa Parks: Im Jahr 1955 hat nämlich sein Großvater in genau diesem Bus neben Rosa Parks gesessen, als sie sich weigerte, ihren Platz für einen Weißen freizumachen. Und dieses mutige Nein sollte die ganze Welt bewegen! Eine sehr kindgerechte Lektion in Zivilcourage mit großartigen Bildern im Stil des amerikanischen Realismus. Ben findet seinen Großvater oft ein bisschen umständlich und denkt, er sei manchmal nicht mehr ganz bei Trost. Aber als er Ben in Detroit im Museum seine Geschichte und die von Rosa Parks erzählt, sieht Ben die Welt mit ganz anderen Augen. Rosa Parks Verhaftung war der Auslöser für die Entstehung der von Martin Luther King angeführten schwarzen Bürgerrechtsbewegung	Klasse 3-4	- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot

	<p>in den USA. Fabrizio Silei gelingt es, diese wichtige Episode in der Geschichte der schwarzen Bevölkerung Amerikas anschaulich und kindgerecht zu erzählen und ein Gefühl für das Unrecht zu vermitteln, das es bedeutet, wegen seiner Hautfarbe als Mensch zweiter Klasse behandelt zu werden. Und Maurizio Quarello lässt in seinen an Edward Hopper erinnernden großflächigen Bildern das Amerika der 50er Jahre wiederauferstehen.“ (amazon.de)</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>		
<p>Susan Schädlich (2017): <i>Woran Menschen glauben: Religionen, Weltanschauungen, Hintergründe</i></p>	<p>Kindersachbuch über die verschiedenen Weltreligionen, den Einfluss von Glauben und Nicht-Glauben auf das Alltagsleben u.a.m.</p> <p>➤ Besprechung von Auszügen im fächerübergreifenden Unterricht mit Religion; Buchpräsentation</p>	<p>Klasse 3-4</p>	<p>- Art. 15: Religionsfreiheit</p>
<p>Susan Schädlich (2016): <i>Wenn Menschen flüchten. Gründe, Fakten, Erlebnisberichte</i></p>	<p>Kindersachbuch mit Informationen, Interviews, Erlebnisberichten, Begriffsklärungen u.a.m. zum Thema Flucht.</p> <p>➤ Besprechung von Auszügen in der Klasse; Buchpräsentation</p>	<p>Klasse 3-4</p>	<p>- Art. 25: Schutz vor Ausschaffung von Flüchtlingen, deren Leben und körperliche Unversehrtheit im Heimatland bedroht sind - Genfer Flüchtlingskonvention Art. 121a: Steuerung der Zuwanderung</p>
<p>Enne Koens (OA 2017, dt. 2019): <i>Ich bin Vincent und ich habe keine Angst</i></p>	<p>„Vincent ist elf Jahre alt und er weiß alles über das Überleben in der Wildnis. Sein Lieblingsbuch ist das große Survival-Handbuch, er kennt es fast auswendig. Ums Überleben geht es für ihn auch täglich in der Schule, denn er wird von den anderen schikaniert. Und nun steht die Klassenfahrt bevor. Einziger Lichtblick ist die neue Mitschülerin Jacqueline, genannt »Die Jacke«. Sie spricht vier Sprachen, surft, spielt E-Gitarre. Sie ist überhaupt ziemlich cool und sie scheint Vincent zu mögen. Auf der Klassenfahrt läuft die Situation dann völlig aus dem Ruder. Mitten in der Nacht findet sich Vincent allein im stockdunklen Wald</p>	<p>Ab 3. Klasse</p>	<p>- Art. 10 (2): Recht auf körperliche Unversehrtheit</p>

	wieder ... Eine spannende und berührende Geschichte übers Normal- und Anderssein, Mobbing und über das tägliche Überleben.“ ( <a href="https://www.gerstenberg-verlag.de/Kinderbuch/Kinderliteratur/Ich-bin-Vincent-und-ich-habe-keine-Angst.html">https://www.gerstenberg-verlag.de/Kinderbuch/Kinderliteratur/Ich-bin-Vincent-und-ich-habe-keine-Angst.html</a> ) Klassenlektüre; Gruppenlektüre		
Hayfa Al Mansour (OA 2015; dt. 2015): <i>Das Mädchen Wadjda</i>  + Film	Roman zum gleichnamigen Film der saudi-arabischen Regisseurin Hayfa Al Mansour: Wadjda möchte wie ihr bester Freund Fahrrad fahren – was ihr als Mädchen in Saudi-Arabien jedoch verboten ist. Im Roman wird an verschiedensten Stellen deutlich, dass Mädchen und Frauen andere bzw. weniger Rechte haben als Männer; Wadjda kämpft subtil um ein gleichberechtigteres Leben. ➤ Klassenlektüre; Lektüre von Textauszügen bei hauptsächlicher Arbeit mit dem Film	Ab 5. Klasse	- Art. 8 (1): Gleichberechtigung von Männern und Frauen
Frauke Kässbohrer (2017): <i>Bloß nicht weinen, Akbar!</i>	„Akbar ist 16 Jahre alt, als er im Jahr 2009 kurz vor der dänischen Grenze als ‚unbegleiteter minderjähriger Flüchtling‘ von der deutschen Polizei aufgegriffen wird. In diesem Buch berichtet der Jugendliche in einfachen, klaren Worten von seiner Kindheit und Jugend in Afghanistan und im Iran, von seiner dramatischen Flucht über die Türkei, Griechenland, Italien und Frankreich nach Deutschland sowie von seiner gelungenen Integration bis zum Schulabschluss im Jahr 2015.“ ( <a href="https://www.hase-und-igel.de/buch/bloss-nicht-weinen-akbar-9783867601801">https://www.hase-und-igel.de/buch/bloss-nicht-weinen-akbar-9783867601801</a> ) ➤ Klassenlektüre	Ab 5. Klasse	- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 25: Schutz vor Ausschaffung von Flüchtlingen, deren Leben und körperliche Unversehrtheit im Heimatland bedroht sind - Genfer Flüchtlingskonvention Art. 121a: Steuerung der Zuwanderung
Raquel J. Palacio (OA 2012; dt. 2013): <i>Wunder</i>  + Verfilmung	August ist zehn Jahre alt und lebt mit seinen Eltern und seiner Schwester in New York. August ist schlagfertig, witzig und sensibel. Doch sein Gesicht ist entstellt, August hat bereits etliche Operationen	Ab 6. Klasse	- Art. 8 (2, 4): Diskriminierungsverbot von Menschen mit Behinderung

+ Hörbuch	<p>erlebt. Nachdem er bisher zuhause unterrichtet wurde, soll August nun erstmals in die fünfte Klasse einer öffentlichen Schule gehen – eine Herausforderung für ihn, seine Familie und Mitschüler, die August jedoch humorvoll und mit Unterstützung seiner Familie meistert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</li> </ul>		
<p>Marie-Aude Murail (OA 2004; dt. 2007): <i>Simpel</i></p> <p>+ Verfilmung + Hörbuch</p>	<p>Simpel ist 22 Jahre alt, aufgrund einer Behinderung jedoch kognitiv auf der Entwicklungsstufe eines dreijährigen Kindes. Als Simpel zu seinem jüngeren Bruder in eine WG zieht, sorgen die Besonderheiten seines Charakters und Wesens für allerlei Tumulte. Ein Roman, in dem liebe- und humorvoll das nicht immer unkomplizierte Verhältnis und Zusammenleben der Brüder beschrieben wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</li> </ul>	Ab 6. Klasse	- Art. 8 (2, 4): Diskriminierungsverbot von Menschen mit Behinderung
<p>Judith Kerr (OA 1971; dt. 1973): <i>Als Hitler das rosa Kaninchen stahl</i></p> <p>+ Verfilmung + Hörbuch [+weitere Teile der Trilogie: - <i>Warten, bis der Frieden kommt</i> - <i>Eine Art Familientreffen</i>]</p>	<p>Als Anfang 1933 die Nationalsozialisten in Deutschland an Macht gewinnen, emigriert Anna mit ihrer Familie in die Schweiz und später nach Paris. Ihr rosa Kaninchen musste Anna dabei zurücklassen. Die Lebensbedingungen für die Familie – der Vater war ein bekannter jüdischer Journalist – verschlechtern sich jedoch deutlich im Vergleich zum früheren Leben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</li> </ul>	Ab 6. Klasse	<p>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p>
<p>Juri Orlev (OA 2002; dt. 2004): <i>Lauf, Junge, lauf</i></p> <p>+ Verfilmung</p>	<p>Im Buch erzählt der Autor die Erlebnisse, die Joram Friedman selbst erlebt und ihm berichtet hat: Er wuchs als Jude im polnischen Ghetto auf; achtjährig gelang ihm die Flucht aus dem Ghetto, wobei er von seiner Familie getrennt wurde. Allein kämpfte er um sein Überleben, teils zusammen mit anderen Kindern</p>	Ab 7. Klasse	<p>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p>

	<p>im Wald, teils bei einer polnischen Frau, die ihm Schutz gewährte. Er überlebte den Krieg und wanderte schließlich nach Israel aus.</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>		
<p>Janne Teller (OA 2004; dt. 2011): <i>Krieg – Stell dir vor er wäre hier</i></p>	<p>In ihrem Kurzroman entwirft die Autorin die fiktive Situation eines Krieges in Europa. Der 14jährige Protagonist flieht mit seiner Familie nach Ägypten, erlebt dort jedoch Ausgrenzung und die Schwierigkeiten einer kulturellen wie sozialen Integration. So muss sich etwa die Schwester des Erzählers in einer Umgebung zurechtfinden, in der Frauen nicht wie in Europa gleichberechtigt zu Männern behandelt werden. Der Erzähler wiederum muss sich der Frage stellen, was für ihn nun ‚Heimat‘ ist. Insgesamt regt der Kurzroman zur Reflexion über Flucht, Migration, Integration und ‚Heimatgefühle‘ an.</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>	<p>Ab 7. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 25: Schutz vor Ausschaffung von Flüchtlingen, deren Leben und körperliche Unversehrtheit im Heimatland bedroht sind / Genfer Flüchtlingskonvention</li> <li>- Art. 121a: Steuerung der Zuwanderung</li> <li>- Art. 8 (1): Gleichberechtigung von Männern und Frauen</li> <li>- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot</li> </ul>
<p>Gudrun Pausewang (1987): <i>Die Wolke</i></p> <p>+ Ausgabe in einfacher Sprache + Verfilmung + G. Pausewang (1983): <i>Die letzten Kinder von Schewenborn</i></p>	<p>Jugendbuchklassiker. In Deutschland passiert ein Super-GAU: Ein Atomkraftwerk explodiert. Die 14-jährige Janna-Berta verliert ihre engsten Angehörigen und muss um das eigene Überleben kämpfen.</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>	<p>Ab 8. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- u.a. Präambel, Art. 2 (4), Art. 54 (2), Art. 73/74: Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, auch in Verantwortung für die künftigen Generationen</li> </ul>
<p>Morton Rhue (OA 1981; dt. 1984): <i>Die Welle</i></p> <p>+ Ausgabe in einfacher Sprache + Verfilmungen</p>	<p>Jugendbuchklassiker, basierend auf einem realen Experiment an einer amerikanischen Schule: Ein Lehrer behandelt das Thema Faschismus in Deutschland und stellt der Klasse die Frage, ob sie davon ausgeht, dass die Etablierung faschistischer Strukturen heute noch (und auch in Amerika) möglich wäre. Ausgehend von dieser Frage unternimmt der Lehrer ein Experiment, das sich zunehmend verselbständigt und bei dem u.a. Strukturen von</p>	<p>Ab 8. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präambel, Art. 51, 54: Demokratie</li> <li>- Art. 16: Meinungsfreiheit</li> </ul>

	<p>autoritärem Gruppengedanken mit der Bewegung ‚Die Welle‘ an der Schule etabliert werden. Eine Schülerin beginnt zunehmend am Experiment zu zweifeln und sieht dessen reale Gefahren.</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>		
<p>Anne Frank (OA 1947): <i>Tagebuch</i></p> <p>+ Verfilmungen</p> <p>+ Ari Folman; David Polonsky (2017): <i>Das Tagebuch der Anne Frank. Graphic Novel</i></p>	<p>Tagebuch der Anne Frank, die sich zur Zeit des Zweiten Weltkriegs als Jüdin zusammen mit ihrer Familie vor der Verfolgung durch die Nationalsozialisten in einem Amsterdamer Hinterhaus versteckte. Im Sommer 1944 wurde die Familie verraten und nach Auschwitz deportiert, wo Anne Frank starb.</p> <p>➤ Klassenlektüre; Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte</p>	Ab 8. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde</li> <li>- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot</li> <li>- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</li> </ul>
<p>Reinhard Kleist (2012): <i>Der Boxer. Die Überlebensgeschichte des Hertzko Haft. Graphic Novel</i></p>	<p>Lebensgeschichte des jüdischen Boxers Hertzko Kraft, der von den Nationalsozialisten in Arbeits- und Vernichtungslager deportiert wurde. Dort wurde er gezwungen, zur Belustigung der Wärter gegen Mithäftlinge zu boxen und musste gewinnen, um selbst zu überleben.</p> <p>➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	Ab 8. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde</li> <li>- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot</li> <li>- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</li> </ul>
<p>Ingrid Sabisch, Heiner Lünstedt (2015): <i>Sophie Scholl. Graphic Novel</i></p> <p>+ H. Vinke (1980): <i>Das kurze Leben der Sophie Scholl</i></p> <p>+ div. Filme zur Weißen Rose und über Sophie Scholl</p>	<p>Biographie von Sophie Scholl, die gemeinsam mit der Weißen Rose in München Flugblätter verteilte, um gegen die NS-Diktatur zu protestieren.</p> <p>➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	Ab 8. Klasse	<p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde</li> <li>- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot</li> <li>- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</li> </ul>
<p>Alois Prinz (2020): <i>Dietrich Bonhoeffer: Sie frei und handle!</i></p>	<p>Der Theologe Dietrich Bonhoeffer hat früh nach der Machtergreifung Hitlers u.a. auf die drohende Judenverfolgung und die Etablierung einer Diktatur</p>	Ab 9. Klasse	<p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präambel, Art. 51, 54: Demokratie</li> <li>- Art. 29, 30: Rechtsstaat</li> </ul>

<p>+ R. Wind (2003): <i>Dem Rad in die Speichen fallen. Die Lebensgeschichte des Dietrich Bonhoeffer</i></p>	<p>hingewiesen. Er wurde zu einer zentralen Figur der ‚Bekennenden Kirche‘ und des kirchlichen Widerstands gegen das NS-Regime. Nach seiner Verhaftung 1943 und längerer Zeit im Gefängnis wurde Bonhoeffer im Zusammenhang des Attentatsversuchs auf Hitler am 20. Juli 1944 hingerichtet. In der Biographie zeichnet Alois Prinz die Lebensgeschichte Bonhoeffers nach.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>		<p>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p>
<p>Art Spiegelman (OA von 1973-1991; dt. 2008): <i>Die vollständige Maus. Graphic Novel</i></p>	<p>In der Graphic Novel erzählt Art Spiegelman die Geschichte seiner Eltern, die als Juden während der NS-Besatzung zunächst in einem polnischen Ghetto und später in Auschwitz leben mussten. Beide überlebten, verloren jedoch ihr älteres Kind, Arts Bruder, sowie Familienangehörige und Freunde. Durch die Erzählung in Rückblenden und Einblicke in die Gegenwart wird auch deutlich, wie sehr das früher Erlebte u.a. die Beziehung zwischen Art und seinem Vater stark belastet.</p> <p>➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Klassenlektüre; Gruppenlektüre</p>	<p>Ab 9. Klasse</p>	<p>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p>
<p>Angie Thomas (OA/dt. 2017): <i>The Hate U Give</i>  + Verfilmung</p>	<p>„Starr ist in zwei Welten zu Hause: in dem schwarzen Viertel, in dem sie aufgewachsen ist, und in ihrer überwiegend weißen Privatschule. Als ihr bester Freund Khalil vor ihren Augen von einem Polizisten erschossen wird, muss Starr sich entscheiden: Wird sie schweigen oder ihre Stimme erheben?“ (Klappentext)</p> <p>➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre; Buchvorstellung</p>	<p>Ab 9. Klasse</p>	<p>- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p>
<p>Morton Rhue (OA/dt. 2016): <i>Dschihad online</i></p>	<p>Khalil lebt mit seinem älteren Bruder Amir in einer ärmlichen Wohnung in Amerika; die Eltern mussten, da sie kein dauerhaftes Bleiberecht hatten, die USA</p>	<p>Ab 9. Klasse</p>	<p>- Art. 15: Religionsfreiheit - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p>

<p>+ thematisch verwandte Romane: Ch. Linker: <i>Dschihad calling</i>; B. Köpfer: <i>Kadir, der Krieg und die Katze des Propheten</i>; A. Kuschnarowa: <i>Djihad Paradise</i>; A. Hammer: <i>Nächster Halt Dschihad</i></p>	<p>verlassen. Amir wendet sich zunehmend islamistischen Hasspredigern zu. Auch Amir wird in den Strudel der islamistischen Radikalisierung hineingezogen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klassenlektüre</li> </ul>		
<p>Thomas Sandkühler (2015): <i>Adolf H. Lebensweg eines Diktators</i></p>	<p>Biographie von Adolf Hitler auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Forschung, geschrieben für Jugendliche.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</li> </ul>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präambel, Art. 51, 54: Demokratie</li> <li>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde</li> <li>- Art. 29, 30: Rechtsstaat</li> <li>- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</li> <li>- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot</li> <li>- Art. 16: Meinungsfreiheit</li> </ul>
<p>Sally Perel (1992): <i>Ich war Hitlerjunge Salomon</i></p> <p>+ Verfilmung</p>	<p>Sally Perel wuchs zunächst in einer jüdischen Familie in Niedersachsen auf. 1935 flüchtete Perel zunächst mit seiner die Familie nach Polen, dann weiter in die Sowjetunion. Dort wurde er von Deutschen gefangen genommen, vor denen er seine jüdische Abstammung verheimlichte. Er kam zurück nach Deutschland in eine HJ-Schule nach Braunschweig, wo er mit der NS-Ideologie indoktriniert wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</li> </ul>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde</li> <li>- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</li> <li>- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot</li> </ul>
<p>Max Frisch (1961): <i>Andorra. Stück in zwölf Bildern</i></p> <p>+ Filmaufnahmen von Inszenierungen</p>	<p>Andri wächst als angebliches jüdisches Pflegekind des Lehrers in Andorra auf; erst später stellt sich heraus, dass er sein unehelicher Sohn ist. Andri wird mit antijüdischen Vorurteilen in der Bevölkerung konfrontiert, die er sich schließlich zu eigen macht. In seinem berühmten Drama <i>Andorra</i> zeigt Max Frisch, wie rassistische Vorurteile sowohl die Identität einer Person als auch das Verhalten der ihn</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot</li> <li>- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</li> </ul>

	<p>umgebenden Gesellschaft prägen können. Das Stück lässt sich als Reflexion über die rassistische Diskriminierung von Juden im Dritten Reich verstehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klassenlektüre</li> </ul>		
<p>Erich Kästner (2012): <i>Über das Verbrennen von Büchern</i></p>	<p>Vier kurze Essays zum Thema Bücherverbrennung. 1933 ließ Goebbels auf öffentlichen Plätzen Bücherverbrennungen durchführen, bei denen insbesondere Studenten mithalfen. Kästner war als einer der betroffenen Autoren anwesend und reflektiert 1947 über das damals Geschehene. 1965 wurden erneut Kästners Bücher verbrannt, diesmal vom ‚Bund entschiedener Christen‘; über die Parallelen zu früheren Bücherverbrennungen schreibt er in einem weiteren Essay.</p> <p>Das Plädoyer, die Freiheit der Meinung und der Kunst zu hüten und deren Unterdrückung als Anzeichen einer aufkommenden Diktatur ernst zu nehmen, zieht sich durch den Band.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte</li> </ul>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 21: Freiheit der Kunst - Art. 16: Meinungsfreiheit</p>
<p>Erich Kästner: <i>Notabene 45. Ein Tagebuch</i></p>	<p>In den letzten Monaten der NS-Zeit führte Kästner Tagebuch. In den Notizen hielt er mit spitzer Feder Beobachtungen zum Verhalten der ‚normalen‘ Bevölkerung fest, die mitunter ganz schnell jegliches Mittun im NS-Staat vertuschen wollte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</li> </ul>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 54 (2): Bekenntnis zu Menschenrechten</p>
<p>Erich Kästner (1956): <i>Schule der Diktatoren. Eine Komödie in neun Bildern</i></p>	<p>Anonyme Drahtzieher etablieren eine Zwangsherrschaft und betreiben eine Schule der Diktatoren, um so den jeweils amtierenden Staatschef nach einem Attentat jederzeit ersetzen zu können – und das Volk merkt nichts...</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Präambel, Art. 51, 54: Demokratie</p>

	➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre		
Primo Levi (OA 1958; dt. 1991): <i>Ist das ein Mensch? Ein autobiographischer Bericht</i>	Primo Levi war jüdischer Abstammung und hatte Chemie studiert. Im Zweiten Weltkrieg wurde er als Mitglied der italienischen Resistenza, die Widerstand gegen die deutsche Wehrmacht leistete, verhaftet und nach Auschwitz deportiert. In seinem Buch berichtet und reflektiert er über das unmenschliche Leiden in Auschwitz. ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre	Ab 10. Klasse	- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 54 (2): Bekenntnis zu Menschenrechten - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
Elie Wiesel (1958): <i>Die Nacht. Erinnerung und Zeugnis</i>	Im Buch erinnert der jüdischstämmige Elie Wiesel die Erfahrung der gemeinsamen Deportation mit seinem Vater nach Auschwitz. ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte oder Religion; Gruppenlektüre	Ab 10. Klasse	- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 54 (2): Bekenntnis zu Menschenrechten - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
Ruth Klüger (1992): <i>weiter leben: Eine Jugend</i>	Ruth Klüger schildert die Erlebnisse der zunehmenden Diskriminierung von Juden in Wien zur NS-Zeit aus der Perspektive eines Kindes sowie ihre Deportation nach Theresienstadt und Auschwitz. ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte oder Religion; Gruppenlektüre	Ab 10. Klasse	- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 54 (2): Bekenntnis zu Menschenrechten - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
Jorge Semprún (OA 1963; dt. 1964): <i>Die große Reise</i>	Autobiographischer Bericht über die Deportation Semprúns, der im Widerstand gegen die deutschen Besatzer aktiv war, nach Buchenwald. ➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre; Buchvorstellung	Ab 10. Klasse	- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 54 (2): Bekenntnis zu Menschenrechten - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
Imre Kertész (OA 1975): <i>Roman eines Schicksallosen</i> + Verfilmung	Der Autor, der selbst als 14-jähriger nach Auschwitz und Buchenwald deportiert wurde, schildert in dem Roman die beobachtenden Eindrücke der	Ab 10. Klasse	- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 54 (2): Bekenntnis zu Menschenrechten - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot

+ Hörbuch	gleichaltrigen fiktiven Hauptperson in den Konzentrations- und Vernichtungslagern. ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre		- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
Peter Weiss (1965): <i>Die Ermittlung. Oratorium in 11 Gesängen</i>  + Hörspiel + Inszenierungen	Peter Weiss war als Beobachter bei den Frankfurter Auschwitz-Prozessen. Seine Eindrücke gestaltete er in diesem Dokumentar-Theater, in dem Aussagen aus den Prozessen verarbeitet wurden. ➤ Klassenlektüre	Ab 10. Klasse	- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 54 (2): Bekenntnis zu Menschenrechten - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
Rolf Huchhuth (1963): <i>Der Stellvertreter</i>  + Verfilmung	Im Drama wird gezeigt, wie ein fiktiver Jesuitenpater vergeblich versucht, Papst Pius XII. davon zu überzeugen, gegen die Deportation der Juden durch die Deutschen zu intervenieren. Mit dem Stück wird die Haltung der katholischen Kirche zur NS-Zeit kritisch reflektiert. ➤ Klassenlektüre	Ab 10. Klasse	- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
Thomas Sautner (2006): <i>Fuchserde</i>	Im Mittelpunkt des Romans stehen die Jenischen, ein ‚fahrendes Volk‘, im österreichischen Waldviertel. Ihre Lebensweise, Mythen und Sprache werden beschrieben – und ebenso ihre brutale Verfolgung zur Zeit der Nationalsozialisten. ➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation	Ab 10. Klasse	- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
Herta Müller (2009): <i>Atemschaudel</i>  + Hörbuch	Im Roman hat Herta Müller die Berichte des Dichterkollegen Oskar Pastior und anderen Rumäniendeutschen über das Leben in russischen Straflagern verarbeitet. ➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre	Ab 10. Klasse	- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
Heidi Benneckenstein (2019): <i>Ein deutsches Mädchen. Mein Leben in einer Neonazifamilie</i>	Heidi Benneckenstein wächst in der Nähe von München in einer rechtsradikalen Familie auf. Als Kind und Jugendliche wird sie in der Familie und in Jugendlagern ideologisch so geprägt, dass sie sich zunächst selbst in der rechten Szene engagiert. Erst nachdem ihr selbst zunehmend Zweifel kommen,	Ab 10. Klasse	- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Präambel, Art. 51, 54: Demokratie

	<p>bricht sie mit zwanzig Jahren aus dem bisherigen System aus, verlässt ihre Familie und nimmt an einem Aussteigerprogramm teil.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Textauszüge im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte oder Sozialkunde; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</li> </ul>		
Alois Prinz (2019): <i>I have a dream. Die Lebensgeschichte des Martin Luther King</i>	<p>Jugendbiographie über Martin Luther King.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</li> </ul>	Ab 10. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde</li> <li>- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot</li> </ul>
Édouard Louis (OA 2014; dt. 2015): <i>Das Ende von Eddy</i>	<p>Autobiographischer Roman, in dem der Autor nüchtern über die schwierigen Umstände seines Aufwachsens als homosexuell veranlagter Junge in einer von Armut und klischeehaften Geschlechterstereotypen geprägten Familie in der französischen Provinz Ende der 1990er bis Anfang der 2000er Jahre erzählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lektüre und Behandlung eines Textauszugs (Dilemmasituation) in der Klasse; Gruppenlektüre</li> </ul>	Ab 10. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</li> <li>- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot</li> </ul>
Ringparabel aus G. E. Lessing (1779): <i>Nathan der Weise</i>	<p>In der berühmten <i>Ringparabel</i> aus Lessings Drama <i>Nathan der Weise</i> wird der Gedanke der religiösen Toleranz anschaulich dargestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klassenlektüre</li> </ul>	Ab 10. Klasse	- Art. 15: Religionsfreiheit
Barbara Stollberg-Rilinger (2014): <i>Was ist Aufklärung? Thesen, Definitionen, Dokumente</i>	<p>Ausgewählte Texte zur Epoche der Aufklärung, in der auch grundlegende Positionen verhandelt wurden, die die heutige Grundrechtsordnung wesentlich prägen (u.a. demokratischer Rechtsstaat, Gleichberechtigung von Männern und Frauen, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, Menschenwürde)</p>	Ab 10. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>u.a.</li> <li>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde</li> <li>- Art. 8 (1): Gleichberechtigung von Männern und Frauen</li> <li>- Art. 16: Meinungsfreiheit</li> <li>- Präambel, Art. 51, 54: Demokratie</li> </ul>
Henrik Ibsen (OA 1879): <i>Nora oder ein Puppenheim</i> + Verfilmungen	<p>Nora wird, den konventionellen Gepflogenheiten der Zeit entsprechend, von ihrem Vater und ihrem Mann nicht als den Männern gleichwertig, sondern wie ein ‚Püppchen‘ behandelt. Infolge der Verwicklungen über</p>	Ab 10. Klasse	- Art. 8 (1): Gleichberechtigung von Männern und Frauen

<p>+ Elfriede Jelinek (1979): <i>Was geschah, nachdem Nora ihren Mann verlassen hatte oder Stützen der Gesellschaft</i></p>	<p>die gut gemeinte Fälschung einer Unterschrift durch Nora, womit sie ihren kranken Mann unterstützen wollte, wird das Gefüge ihrer Ehe Nora immer bewusster und sie strebt nach mehr Selbstbestimmung, so dass sie ihren Ehemann verlässt.</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>		
<p>Ian McEwan (OA 2014; dt. 2015): <i>Kindeswohl</i></p> <p>+ Verfilmung + Hörbuch</p>	<p>Die Londoner Richterin Fiona Maye muss über einen schwierigen Fall entscheiden: Adam, ein gerade noch nicht volljähriger, hochintelligenter Junge, benötigt eine überlebenswichtige Bluttransfusion. Als Zeuge Jehovas lehnt er diese in Übereinstimmung mit dem Glauben seiner Eltern und der Glaubensgemeinschaft jedoch ab. Es muss daher vor Gericht die Entscheidung getroffen werden, ob Adam zum Schutz des Kindeswohls zwangsweise eine solche Transfusion gegeben wird. Verschiedene Rechte und Grundrechte müssen bei dem Fall gegeneinander abgewogen werden.</p> <p>➤ Lektüre und Behandlung eines Textauszugs (Dilemmasituation) in der Klasse; Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>u.a. - Art. 15: Religionsfreiheit - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p>
<p>Ferdinand von Schirach (2015): <i>Terror. Ein Theaterstück und eine Rede</i></p> <p>+ Verfilmung + Hörspiel + Theaterinszenierungen</p>	<p>In einem Gerichtsprozess muss über die Schuld eines Majors geurteilt werden, der eine entführte Passagiermaschine abschoß, um deren Absturz in die vollbesetzte Allianz-Arena in München zu verhindern. Es muss entschieden werden, ob das Verhindern der Tötung einer größeren Menschenmenge die aktive Tötung einer kleineren Menschengruppe legitimiert. Auf der Grundlage von Gesetzen muss Recht gesprochen werden. Die Zuschauer sind in die Urteilsfindung am Ende mit eingebunden.</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p>

<p>Ferdinand von Schirach (2020): <i>GOTT. Ein Theaterstück</i></p> <p>+ Verfilmung + Hörspiel</p>	<p>Eine Ethikkommission muss über den Fall von Richard Gärtner entscheiden: Körperlich und geistig gesund, will der 78-jährige freiwillig aus dem Leben scheiden und möchte hierfür ein Medikament erhalten. Für die Entscheidung – die wie bei <i>Terror</i> nach Austausch der Argumente dem Publikum übertragen wird – müssen u.a. verschiedene Grundrechte abgewogen werden.</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</li> <li>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde</li> </ul>
<p>Friedrich Dürrenmatt: Die Physiker</p>	<p>„Kernphysiker Möbius, Entdecker einer furchtbaren und gefährlichen Formel, flüchtet, seine Familie preisgebend, ins Irrenhaus. Er spielt Irrsinn, er fingiert die Heimsuchung durch den Geist Salomos, um das, was er entdeckte, als Produkt des Irrsinns zu diffamieren. Doch zwei Geheimagenten, ebenfalls als Wahnsinnige getarnt, sind ihm auf der Spur.“ (Klappentext)</p> <p>➤ Klassenlektüre</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 20: Freiheit der wissenschaftlichen Forschung</li> <li>- u.a. Präambel, Art. 2 (4), Art. 54 (2), Art. 73/74: Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, auch in Verantwortung für die künftigen Generationen</li> </ul>
<p>Khalid Hussein (OA 2007; dt. 2014): <i>Tausend strahlende Sonnen</i></p>	<p>Als ihre alleinerziehende Mutter stirbt, wird Mariam fünfzehnjährig an einen ihr unbekanntem, wesentlich älteren Mann verheiratet. In Kabul versucht sie, sich in ihr neues Leben zu fügen; nachdem sich jedoch herausstellt, dass sie keine Kinder bekommen kann, wird ihr Mann zunehmend gewalttätig. Schließlich – Mariam ist bereits einige Jahre älter – nimmt er sich eine noch jugendliche Zweitfrau, die ein Kind gebiert. Als ihr Ehemann auch dieser Frau und dem Kind gegenüber gewalttätig wird, tun sich die beiden Frauen zusammen und kämpfen um ihr Überleben und ihre Freiheit. Der Roman zeigt die Lebensbedingungen afghanischer Frauen, die gesellschaftlich nicht als gleichberechtigt gelten.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 8 (1): Gleichberechtigung von Männern und Frauen</li> </ul>

<p>Nadia Hashimi (OA 2014; dt. 2017): <i>Hinter dem Regenbogen</i></p>	<p>Der Roman kreist um die in Afghanistan verbreitete Praxis von <i>Bacha Posh</i>: Familien ohne männlichen Nachkommen kleiden und behandeln bis zur Pubertät ein Mädchen wie einen Jungen; das Mädchen übernimmt dessen Aufgaben. Im Roman wird Rahima während der strengen Taliban-Herrschaft zu einem <i>Bacha Posh</i> – bis sie mit dreizehn Jahren zwangsverheiratet wird. Sie versucht, um ihre Eigenständigkeit zu kämpfen.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 8 (1): Gleichberechtigung von Männern und Frauen</p>
<p>Wadis Dirie (OA 1998; dt. aktual. 2018): <i>Wüstenblume</i>  + Verfilmung</p>	<p>Wadis Dirie stammt von somalischen Nomaden ab, floh als Jugendliche allein nach London und wurde später zu einem international gefragten Model. In ihrer Autobiographie beschreibt Wadis Dirie ihr Aufwachsen in Somalia – und insbesondere die traumatischen Folgen der dort nach wie vor gepflegten ‚Tradition‘ der Beschneidung von Mädchen, die auch an ihr selbst als Fünfjähriger vorgenommen wurde. Bis heute kämpft Wadis Dirie gegen die Praxis der weiblichen Genitalverstümmelung, die u.a. in Somalia, Eritrea, Ägypten, Irak noch verbreitet ist.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 8 (1): Gleichberechtigung von Männern und Frauen - Art. 10 (1, 2): Recht auf körperliche Unversehrtheit</p>
<p>Samia Shariff (OA 2006; dt. 2008): <i>Der Schleier der Angst</i></p>	<p>Samia Shariff wurde 1959 in Frankreich geboren. Als drittes Kind einer algerischen Familie und Tochter eines erfolgreichen Geschäftsmannes wuchs Samia bis zu ihrem siebten Lebensjahr in Paris auf. Dann zog die Familie nach Algerien. Mit sechzehn wurde sie gegen ihren Willen mit einem Mann verheiratet, der sehr viel älter war als sie selbst. Das Leben der jungen Frau, die sechs Kinder zur Welt brachte, war nur noch von Angst und unvorstellbarer Gewalt bestimmt. Nicht nur ihr Ehemann, auch die eigene Familie bedrohte sie, als</p>	<p>Ab 10. Klasse</p>	<p>- Art. 8 (1): Gleichberechtigung von Männern und Frauen - Art. 2 (1, 2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</p>

	<p>sie sich von ihrem Mann trennen wollte. 2001 gelang Samia mit ihren Töchtern die Flucht nach Kanada.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>		
<p>George Orwell (OA 1949): 1984</p> <p>+ Verfilmung</p>	<p>George Orwells berühmte Dystopie erzählt von Winston Smith, der als Geschichtsfälscher im Staatsdienst im Jahr 1984 in London lebt. Der totalitäre Staat kontrolliert durch den ‚Großen Bruder‘ bis ins Privateste seine Bürger. Nachdem Smith sich in Julia verliebt hat, beginnt er, den Staatsapparat zunehmend in Frage zu stellen – womit er sich selbst in größte Gefahr begibt.</p> <p>➤ Klassenlektüre; Gruppenlektüre</p>	Ab 10. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 16, 17: Meinungsfreiheit, Informationsfreiheit, Pressefreiheit</li> <li>- Art. 13 (1): Unverletzlichkeit der Wohnung</li> <li>- Art. 13 (1): Post- und Briefgeheimnis</li> <li>- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</li> <li>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde</li> <li>- Präambel, Art. 51, 54: Demokratie</li> </ul>
<p>Thomas Sautner (2010): <i>Fremdes Land</i></p>	<p>Satirische Dystopie über das Leben in einer totalitären ‚Scheindemokratie‘.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präambel, Art. 51, 54: Demokratie</li> </ul>
<p>Sue Monk Kidd (OA 2014; dt. 2015): <i>Die Erfindung der Flügel</i></p>	<p>Roman, der auf historischen Quellen basiert. Im Roman wird die Geschichte von Sarah, Tochter einer amerikanischen Sklavenhalter-Familie, und Hetty, einem etwa gleichaltrigen Sklavenmädchen und persönlichem Dienstmädchen von Sarah, erzählt; kapitelweise wechseln die Perspektiven. Die Bedingungen der Sklavenhaltung werden drastisch geschildert; der Kampf um Befreiung aus der Sklaverei wird ebenso wie der um ein gleichberechtigtes Leben als Frau nachvollzogen.</p> <p>➤ Gruppenlektüre; Buchpräsentation</p>	Ab 10. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde</li> <li>- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot</li> <li>- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</li> <li>- Art. 8 (1): Gleichheit vor dem Gesetz</li> <li>- Art. 8 (2): Gleichberechtigung von Männern und Frauen</li> </ul>
<p>August von Kotzebue (1794): <i>Die Negersklaven. Ein historisch-dramatisches Gemälde in drey Akten</i></p>	<p>„William besucht seinen Bruder John, der auf Jamaica eine Sklavenplantage besitzt, und wird Zeuge der Grausamkeiten der Sklaverei: Die Sklavin Ada kann ihren Mann, von dem sie seit ihrer Gefangennahme in Afrika getrennt ist, nicht vergessen. Und der alte Ayos hat sich freiwillig in die Sklaverei begeben, um seinen verschleppten Sohn wiederzufinden.</p>	Ab 10. Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde</li> <li>- Art. 8 (2): Diskriminierungsverbot</li> <li>- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</li> </ul>

	Die beiden Brüder geraten über die Frage der Sklaverei in einen immer weiter eskalierenden Konflikt: Während William den Sklaven beisteht und für deren Freiheit plädiert, wird John immer brutaler: Er zwingt Ada dazu, seine Mätresse zu werden – andernfalls will er ihren wiedergefundenen Mann töten lassen. Ada fleht ihren Mann an, sie zu töten, um ihr die Entscheidung zu ersparen.“ (Klappentext)		
Georg Büchner (1837): <i>Woyzek. Dramenfragment</i>	Das (historisch reale) ‚Erbsexperiment‘ kann u.a. mit Art. 1 (1) und 2 (2) GG zusammengedacht werden. ➤ Klassenlektüre	Ab 10. Klasse	- Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit
Anna Bers (Hrsg., 2020): <i>Frauen / Lyrik. Gedichte in deutscher Sprache</i>	Lyrik-Anthologie. In einem von vier Teilregistern sind „Emanzipatorische Texte“ ausgewiesen.	Ab 10. Klasse	- Art. 8 (3): Gleichberechtigung von Männern und Frauen
Bertolt Brecht (1931): <i>Die heilige Johanna der Schlachthöfe</i> . Drama	Johanna, Leutnant der Heilsarmee, möchte den Arbeitern in den Schlachthöfen Chicagos helfen; ihre Intervention führt jedoch letztlich zu einer Verschlechterung der Bedingungen, so dass die Arbeiter entweder weniger Gehalt als vorher erhalten oder ganz entlassen werden. ➤ Klassenlektüre	Ab 11. Klasse	- u.a. Art. 41: Sozialstaat
Bertolt Brecht (1939): <i>Leben des Galilei</i>	Unter dem Druck der katholischen Kirche widerruft Galilei seine Entdeckungen, die das heliozentrische Weltbild stützen.	Ab 11. Klasse	- Art. 20: Freiheit der wissenschaftlichen Forschung und Lehre
Alexander Solschenizyn (OA 1973; dt. 2008): <i>Der Archipel Gulag. Vom Autor autorisierte überarbeitete und gekürzte Fassung</i>  [auch: <i>Der erste Kreis der Hölle; Ein Tag im Leben des Iwan Denissowitsch</i> ]	In seinem autobiographischen Werk beschreibt Solschenizyn eindrücklich seine Jahre im stalinistischen GULAG: Nachdem er in privaten Briefen an einen Freund Stalin kritisiert hatte, wurde Solschenizyn zu mehrjährigem Straflager unter unmenschlichen Bedingungen verurteilt. ➤ Klassenlektüre in Auszügen im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre	Ab 11. Klasse	u.a. - Art. 7: Achtung der Menschenwürde - Art. 10 (1, 2) GG: Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit - Art. 16: Meinungsfreiheit - Art. 13: Post- und Briefgeheimnis

<p>Warlam Schalamov (dt. 2013): <i>Durch den Schnee. Erzählungen aus Kolyma I</i></p> <p>+ Hörbuch + weitere Bände</p>	<p>Warlam Schalamow (1907-1982) wurde wegen seiner oppositionellen Haltung zu Stalin u.a. ins Straflager nach Kolyma deportiert. In seinen Erzählungen beschreibt er den unmenschlichen Alltag im stalinistischen Lager. „Er wollte einzig authentische Literatur schaffen, eine paradoxe nicht-literarische Literatur, eine Anti-Literatur. Für das Unsagbare der Lager-Erfahrung sollte eine neue, unerhörte Schreibart entstehen.“ (Ralf Dutli, Literaturen / <a href="https://www.matthes-seitz-berlin.de/buch/ueber-prosa.html?lid=4">https://www.matthes-seitz-berlin.de/buch/ueber-prosa.html?lid=4</a>) Neben Solschenizyns Lagerberichten gehören die von Schalamov zu den wichtigsten literarischen Zeugnissen über das stalinistische GULAG-System.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klassenlektüre in Auszügen im fächerübergreifenden Unterricht mit Geschichte; Gruppenlektüre</li> </ul>	<p>Ab. 11. Klasse</p>	<p>u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 7: Achtung der Menschenwürde</li> <li>- Art. 10 (1, 2): Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit</li> </ul>
--	---	-----------------------	---